



Rolf Escher

Die Sprache der Dinge

zeichnerische Entdeckungen

Kultur Bahnhof Eller
Düsseldorf 22.1.- 5.3.2017

Der in Essen lebende Zeichner und Radierer Rolf Escher (geb. 1936) gehört zu den wenigen Künstlern, die die Tradition der meisterhaften Zeichenkunst in die Gegenwart fortgeführt haben. Es gibt von ihm zahlreiche Arbeiten zu literarischen Texten. Das Grundthema seiner anderen großen und oft vieljährigen Bild-Zyklen kann man als Suche nach dem genius loci bezeichnen. Hauptwerke sind z.B. Zeichnungen aus italienischen Städten und alten europäischen Bibliotheken, die Istanbuler und Pariser Skizzenbücher und die Folge DichterOrte. Daneben sind an ganz unterschiedlichen und oft wenig bekannten Orten und Plätzen in Nordrhein-Westfalen Bildserien über Gegenstände entstanden, die als semantische Objekte selbst Geschichten oder Geschichte erzählen. Aus diesen Arbeiten hat der Künstler eine Auswahl für den Bahnhof Eller zusammengestellt. Die Abbildung auf der Vorderseite zeigt das Buch „Actus und Processus“ von 1504/05 aus dem eingestürzten Historischen Archiv der Stadt Köln im Restaurierungszentrum.

22.1.- 5.3.2017 · Kultur Bahnhof Eller · Vennhauser Allee 89 · 40229 Düsseldorf

Di bis So 15 bis 19 Uhr · www.kultur-bahnhof-eller.de · Tel 0211 - 210 84 88 · Eintritt 3 €

Zur Eröffnung am Sonntag, dem 22. Januar um 11.30 Uhr, sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen. Am Sonntag, dem 12. Februar um 16.00 Uhr wird ein Künstlergespräch mit Rolf Escher stattfinden.

Die Ausstellung wird veranstaltet vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.
Sie wird gefördert durch das Kulturred der Landeshauptstadt Düsseldorf.



Landeshauptstadt
Düsseldorf